[von Hamper:] 29 + 3 Nummern

Lehrerschaft für ganz verloren ist. 4) Von Stellen [illegible] Hamper [illegible] die Sachen der Wissenschaft (Nr. 621), [illegible] die [illegible] Lücken [illegible] also 26 Handschriften

die Beziehung übrig.

Dazu [illegible] (einer [illegible] Hamper [illegible] gewordenen Handschrift (Nr. 301 m), die er für die Lehrerschaftsglosse nicht mehr verwertet hat, 5) [illegible] ihm [illegible] gebliebenen Manuscripte in der Königl. u. Universitäts-Bibliothek zu Breslau (Nr. 85 m), 6) in der Göttinger Universitäts-Bibliothek (Nr.) u. in den Archiv der Stadt Schweidnitz (Nr.).

fünf mal gebrauchen

So stehen die [illegible] Handschriften [illegible] Handschriften, Fragmente der Lehrerschaftsglosse. 7) Nicht mehr als handschriftliche Texte der Lehrerschaftsglosse gegeben.

Ich gebe zunächst nach Ordnung der Handschriften [illegible] Verzeichnis, [illegible] Verwertung der ganzen [illegible] Nummern [illegible] nach denen ich die Handschriften im folgenden citiere. [illegible] Hamper nicht [illegible] Handschriften [illegible] durch ihre Nummer Hamper. Ein Kreuz (+) bezeichnet die verlorenen Handschriften, ein doppeltes Kreuz (++) die verlorenen Handschriften, die ich der Vollständigkeit wegen mit verzeichne.

(+) 23) Berlin, Königl. Bibliothek Ms. germ. fol. 9 (Pfeiffer, 1467 Folio, 72a) von einer gleichzeitigen Hand (s. s. w. die Beschreibung [illegible] wie in den Abhandlungen [illegible]).

NB. die ältere Literatur [illegible] der Litteraturhistoriker [illegible] auf die Lehrerschaftsglosse bezieht! [illegible]